

Abiturkorrekturen

Beitrag von „MSS“ vom 24. November 2016 15:28

Ich habe an einer beruflichen Schule exklusiv Oberstufe mit momentan 24 Wochenstunden (baue Überstunden ab). Das bedeutet zwei 13er GKs, momentan sieht es bei denen mal wieder nach 0 schriftlichen* und vielen mündlichen Prüfungen aus (davon geschätzt 10 eigene, der eine Kurs war von Anfang an recht klein und im anderen sind viele nach dem letzten Schuljahr gegangen, es werden es maximal 2 oder 3 schriftliche, wenn die SuS es sich überlegen).

Ansonsten habe ich noch einen 12er LK (deswegen was weniger Klassen), einen 12er GK und zwei 11er.

(Und 2x FOS, die könnte man vom Arbeitsaufwand her auch als 11er verbuchen)

Dieses Jahr werde ich zum ersten Mal Zweitkorrektur** (im ChemieLK, 13 oder 14) haben, außer meine Chefin wird von akuter Verpeiltheit geschlagen.

Bei Bio müsste man vermutlich mit mehr schriftlichem Abitur rechnen, aber die Quote ist zumindest bei uns auch nicht so hoch. (LKs mal ausgenommen) In Physik gab es bei uns letztes Jahr 2(!!!!!!), die geschrieben haben. Meine Fächer werden meistens als 4. oder 5. Prüfungsfach gewählt.

*Hatte noch keine einzige schriftliche Abiprüfung, aber das ist erst mein 3. Durchgang zum Abi in Physik und mein erster in Chemie.

**In meinem ersten Jahr habe ich in Physik inoffiziell zweitkorrigiert, weil ich die Erfahrung haben wollte, es war ne externe Korrektur und ich habe mich dazu gesetzt, habe viel davon gelernt.